

Adventsbasar in der Gemeinde St. Elisabeth.

Es war wieder ein großer Erfolg, der Adventsbasar, der letztmalig in diesem Jahr in der Gemeinde St. Elisabeth, stattfand. Der Werk- und Bastelkreis der KFD St. Elisabeth, der im Jahre 1985 ins Leben gerufen wurde, hatte wieder dafür gesorgt.

Es wurde monatelang gebastelt, Taschen und Decken genäht, Socken gestrickt, Decken gestickt, Holz- und Betonarbeiten und vieles mehr angefertigt.

Die vielen frischen dekorativ angefertigten Adventskränze und Gestecke fanden bei den Besuchern des Basares großen Anklang. Ebenfalls wurden selbstgebackene Plätzchen, Brot und Likör zum Verkauf angeboten.

Auf Grund der Fülle des Angebotes durfte der Raum der Bücherei mit einbezogen werden, was dazu führte, dass das Angebot attraktiv präsentiert werden konnte.

Für das leibliche Wohl stand wie schon seit Jahren das Café bereit. Frische Torten, Obstkuchen, Waffeln und Schnittchen wurden zum Kaffee gereicht. Einfach lecker, die Nachfrage war entsprechend groß. Als Einstieg ins Vergnügen wurden draußen schon Grillwürstchen vorbereitet und zum Verkauf angeboten.

Dieses alles war aber nur möglich, weil ein großes Team dafür gesorgt hat, dass der Tag reibungslos von statten ging. Ein großes Dankeschön sprach die langjährige Basarleiterin Christine Strotbaum, an alle Damen und Herren aus, die mitgeholfen haben.

Leider war das nun der letzte Basar in der Gemeinde St. Elisabeth, da auch hier der Nachwuchs fehlt. Es ist sehr schade, zumal der Erlös dieses Jahres an folgenden Einrichtungen: Kremerhaus Rheine; Hospiz Haus Hannah; Frauenhaus Rheine; TC Rodder Igels e.V. Kinderkrebshilfe; Bahnhofsmision Rheine und dem Missonskreis der Gemeinde St. Elisabeth als Spende übergeben wurde bzw. noch wird.

Daher noch einmal ein großer Dank an die Gemeinde St. Elisabeth.

